

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ...). Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Wolfsburg, den ...

Öffentlich best. Verm.-Ing.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von Dipl.-Ing. H. Gade  
Wolfsburg, den 1. Aug. 1977

Gade

Dipl.-Ing.

Der Rat der Gemeinde Grafhorst hat in seiner Sitzung am 12.12.1977 dem Entwurf des Bebauungsplanes zugestimmt. Die öffentliche Auslegung wurde gemäß § 2 Abs. 6 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) am 24.12.77 örtlich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes hat mit Begründung vom 5.1.1978 bis 6.2.1978 öffentlich ausgelegt.

Grafhorst, den 7.2.1978



H. M. Bürgermeister

G. W. Gemeindevorstand

Der Rat der Gemeinde Grafhorst hat den Bebauungsplan in seiner Sitzung am 21. März 1978 gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Grafhorst, den 22. März 1978



H. M. Bürgermeister

G. W. Gemeindevorstand

Der vom Rat der Gemeinde Grafhorst in der Sitzung vom 21.3.1978 beschlossene Bebauungsplan wird hiermit gemäß § 11 BBauG nach Maßgabe der Verfügung 214.2102-54104.07-5 vom heutigen Tage genehmigt.

Braunschweig, den 3.10.1978



Der Präsident des Niedersächsischen Verwaltungsbezirks-Braunschweig

Brau

Der genehmigte Bebauungsplan wurde mit Begründung am 16.11.78 im Amtsblatt des Landkreises Helmstedt Nr. 54 bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan am 16.11.1978 rechts-wirksam.

Grafhorst, den 2.1.1979



H. M. Bürgermeister

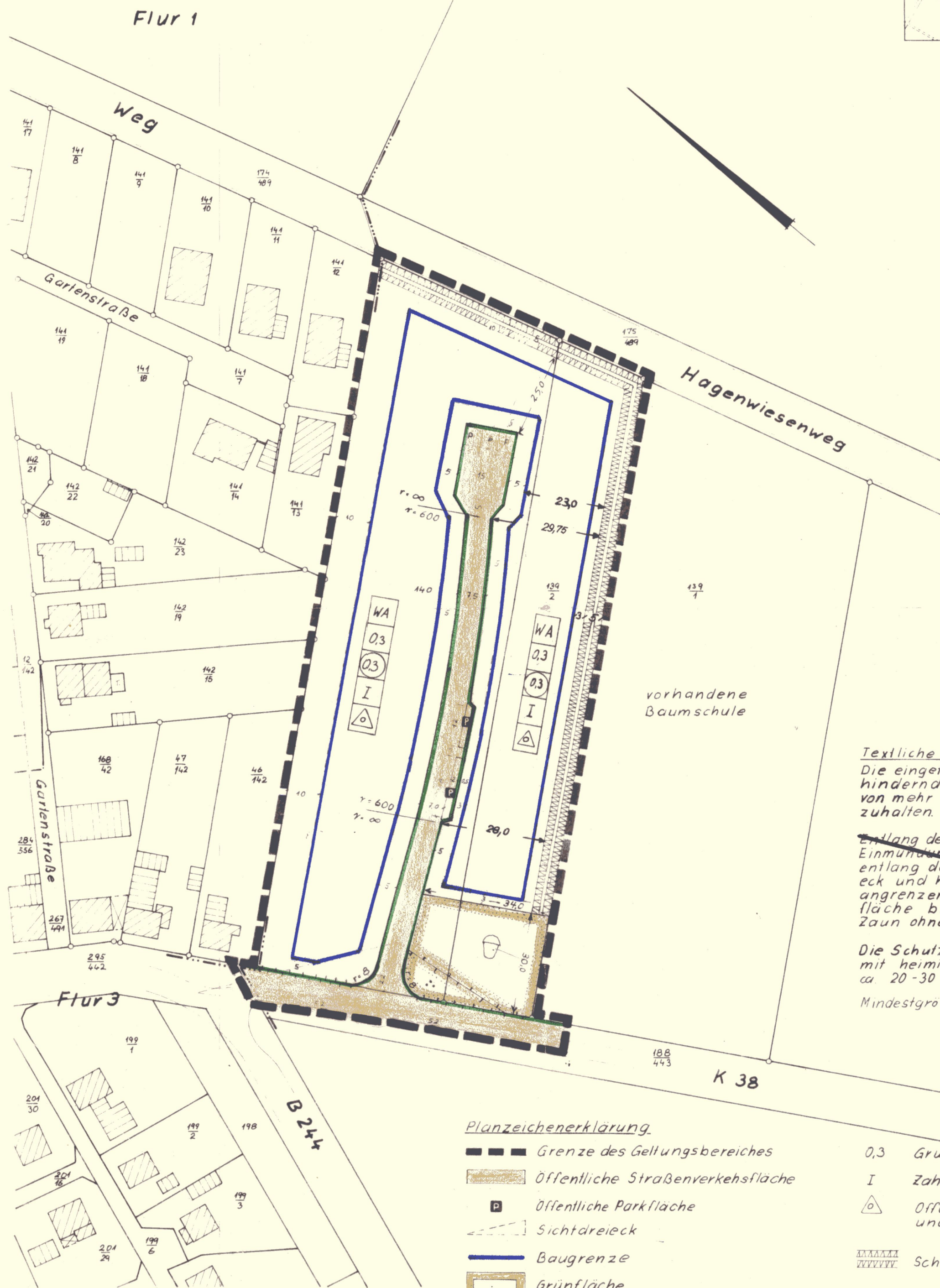
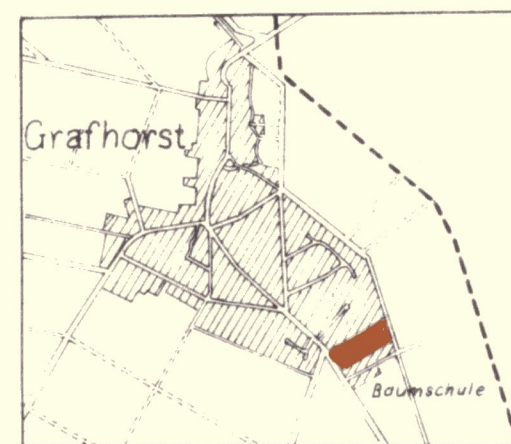
G. W. Gemeindevorstand

Grafhorst, den 21. Juli 1978



Gemeindevorstand

Übersicht 1:25 000



Textliche Festsetzungen

Die eingetragenen Sichtdreiecke sind von sichtbe-hindernden baulichen Anlagen und Bepflanzungen von mehr als 0,80 m über Fahrbahnoberkante frei-zuhalten.

Entlang der Grenze der K 38 mit Ausnahme des Einmündungsbereiches der Planstraße A sowie entlang der gemeinsamen Grenze vom Sichtdreieck und Kinderspielfeld ist vom Eigentümer des angrenzenden Baugrundstückes bzw. der Grün-fläche bzw. des Kinderspielfeldes ein fester Zaun ohne Tür und Tor zu errichten.

Die Schutzpflanzung ist gemäß § 9 Nr. 25 BBauG mit heimischen Bäumen und Sträuchern auf 100 qm ca. 20-30 Stück anzulegen.

Mindestgröße der Bauplätze beträgt 700 qm.

Planzeichenerklärung

- Grenze des Geltungsbereiches
- Öffentliche Straßenverkehrsfläche
- P Öffentliche Parkfläche
- Sichtdreieck
- Baugrenze
- Grünfläche
- ☐ Kinderspielfeld
- .. Parkanlage
- Zu- und - Abfahrtsverbot sowie Zu- und Abgangverbot
- WA Allgemeines Wohngebiet
- (0,3) Geschossflächenzahl (GFZ)

- 0,3 Grundflächenzahl (GRZ)
- I Zahl der Vollgeschosse
- △ Offene Bauweise - nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Schutzpflanzung
- Straßenbegrenzungslinie

Bebauungsplan  
"AN DER BAUMSCHULE"  
Gemeinde Grafhorst  
Landkreis Helmstedt  
M 1:1000